

Wege aus der Isolation

Weinheim. Gerade ältere Menschen fühlen sich durch die anhaltenden Kontaktbeschränkungen während der Corona-Pandemie zunehmend isoliert. Der von Diakonischem Werk und Caritasverband gemeinsam verwaltete Seniorenfonds Neckar-Bergstraße und der Stadtseniorenrat Weinheim wollen mithilfe digitaler Medien Abhilfe schaffen: Um den Kontakt zu Angehörigen und Bekannten virtuell zu ermöglichen, sollen Senioren Zugang zu und Hilfestellung beim Umgang mit Smartphones erhalten. Das teilt der Stadtseniorenrat mit.

Zu diesem Zweck rufen Seniorenfonds und Stadtseniorenrat zur Spende von ausrangierten Smartphones auf. „Mit dieser gemeinsamen Aktion möchten wir noch mehr Senioren an digitale Kommunikationsformen heranführen und somit Wege aus der Isolation hin zur gesellschaftlichen Teilhabe ermöglichen“, so Verena Mayer, Standortverantwortliche des Cari-

tasverbands für den Rhein-Neckar-Kreis in Weinheim, Hansjörg Rapp, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Weinheim, und Sonja Kühn, stellvertretende Vorsitzende des Stadtseniorenrates.

Geräte werden aufbereitet

Die gespendeten Geräte werden vom Stadtseniorenrat geprüft, aufbereitet und den Senioren kostenfrei zur Verfügung gestellt, sobald die Kontaktbeschränkungen wieder gelockert werden. Die „Digitallotsen“ Norbert Kramer und Helmut Holland vom Stadtseniorenrat unterstützen die Senioren in der eigens dafür eingerichteten „digitalen Sprechstunde“ dabei, die neuen Kommunikationsmedien richtig zu nutzen. Immer dienstags von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 10 bis 12 Uhr erhalten ältere Menschen im Büro des Stadtseniorenrats Weinheim in der Dürrestraße 2 Hilfestellung im Umgang mit Smartphones. Die Einrichtung eines privaten In-

ternetanschlusses kann im Bedarfsfall über den Seniorenfonds gefördert werden. Der Seniorenfonds Neckar-Bergstraße unterstützt Menschen mit geringem Einkommen ab einem Alter von 60 Jahren. Diese Spendeninitiative vom Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis und vom Diakonischen Werk bietet Senioren vielseitige Beihilfen in finanziellen Notlagen.

Der Stadtseniorenrat bittet um Spenden von ausgedienten Smartphones (keine Laptops, keine Tablets, keine PCs) mindestens ab der Android-Version 8 oder ab Apple iPhone 6.

Die Smartphone-Spenden können nach Terminvereinbarung montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 14 bis 16 Uhr beim Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis am Standort Weinheim in der Paulstraße 2 und beim Diakonischen Werk Weinheim am Multring 26 abgegeben werden. „Wir danken allen, die diese Aktion durch ein gespendetes Smartphone oder eine Geldspende unterstützen“, sagt Sonja Kühn vom Stadtseniorenrat.



Senioren den Kontakt nach außen virtuell ermöglichen – das ist das Ziel der aktuellen Hilfsaktion.

SYMBOLBILD: MARCO SCHILLING

➊ Spendenkonto Diakonisches Werk Seniorenfonds Neckar-Bergstraße
IBAN: DE58 6709 2300 0005 4066
17 (eine Spendenquittung wird zugesandt, wenn im Verwendungszweck Name und Anschrift angegeben sind).

Weiterer Kontakt: Diakonisches Werk Weinheim, Multring 26, Telefon 06201/90290, E-Mail: weinheim@dw-rn.de und auf www.dw-rn.de. Der Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis befindet sich in der Paulstraße 2 in Weinheim, Telefon 06201/99460, E-Mail: standort.weinheim@caritas-rhein-neckar.de. Internet: www.caritas-rhein-neckar.de